

intelligent bauen

Freitag, 25. März 2022

Fachzeitschrift / Kein Zyklus

Suchbegriff: **ATP architekten ingenieure**

Ausgabe:3

Seite: 24 / ganze Seite

intelligent bauen

Publikationsname	Verkaufte Auflage	Verbreitete Auflage	Gedruckte Auflage	Anzeigenäquivalenz
intelligent bauen	5.250	6.750	7.500	3.017 €

23.889 - SYR - LMS-6526013



24 Architektur

Mit Integraler Planung mit BIM konnten Energieeffizienz und Einsparungspotenziale des Gebäudes optimiert werden.



Die Gebäudeplanung und -bewirtschaftung umfasst den gesamten Lebenszyklus.

Text: Werner Müller, pd Fotos: ATP

Neubau Ringana Campus

ATP architekten ingenieure plante für den österreichischen Naturkosmetikerhersteller Ringana ein neues Produktionsgebäude mit riesigen Grünflächen auf den Dächern für ein verbessertes Raumklima.

Das Naturkosmetik- und Life-Science-Unternehmen Ringana ist auf Erfolgs- und Expansionskurs. ATP Wien wurde daher mit der Integralen Planung eines grossen Produktionsgebäudes, in dem drei bisherige Standorte zusammengeführt werden, beauftragt. Der Neubau auf einem 12 Hektar grossen Grundstück nahe der Auffahrt zur A2 besteht aus drei zusammenhängenden Bauteilen und beherbergt neben der Produktion auch die Verwaltung und Logistik.

Bauen im Einklang mit der Natur

Ringana setzt bei der Herstellung aller Produkte auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Mit ATP wurde der passende Partner gefunden, um diese Grundhaltung auch bei

ihrem Bauvorhaben umzusetzen. Dank Integraler Planung mit BIM konnten Energieeffizienz und Einsparungspotenziale des Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus rechtzeitig erkannt und berücksichtigt werden. Neben einer grossen Photovoltaik-Anlage installierte man auch eine leistungsfähige Wärmepumpe samt natürlichem Kältemittel. Rund 9500 m² Grünflächen auf den Dächern sorgen für ein natürliches Raumklima im Gebäude und gleichen den Verlust an begrüntem Lebensraum aus.

Frisch und transparent

Herzstück des Neubaus bildet die hochtechnisierte Frischeproduktion, die eine Tageskapazität von bis zu 30 000 kg möglich macht.

Dort befinden sich Produktion, Qualitätsmanagement, Forschung und Entwicklung. Von einem schwebenden Besuchersteg aus gewährt eine durchgängige, vier Meter hohe Glasfront Einblicke in die Herstellung der Kosmetikproduktion. Die Fassade besteht aus einer weissen Frame- und Lisenenkonstruktion. Sie signalisiert nach aussen den Frischedanken von Ringana und fungiert durch die Lisenenkonstruktion auch als Sonnenschutz. ■

Fakten zum Bau

- Objekt:**
Ringana Campus
- Bauherr:**
Ringana GmbH, A-St. Johann i.d.H.
- Architektur:**
ATP Wien
- Baubeginn:**
2019
- Fertigstellung:**
Mai 2021
- Bruttogeschossfläche:**
25 521 m²
- Bruttorauminhalt:**
189 600 m³
- Gesamtprojektleiter:**
Thomas Wirth



Rund 9500 m² Grünflächen auf den Dächern sorgen für ein natürliches Raumklima im Gebäude und für eine entsprechende Kompensation der bebauten Fläche.

70 % der Originalgröße